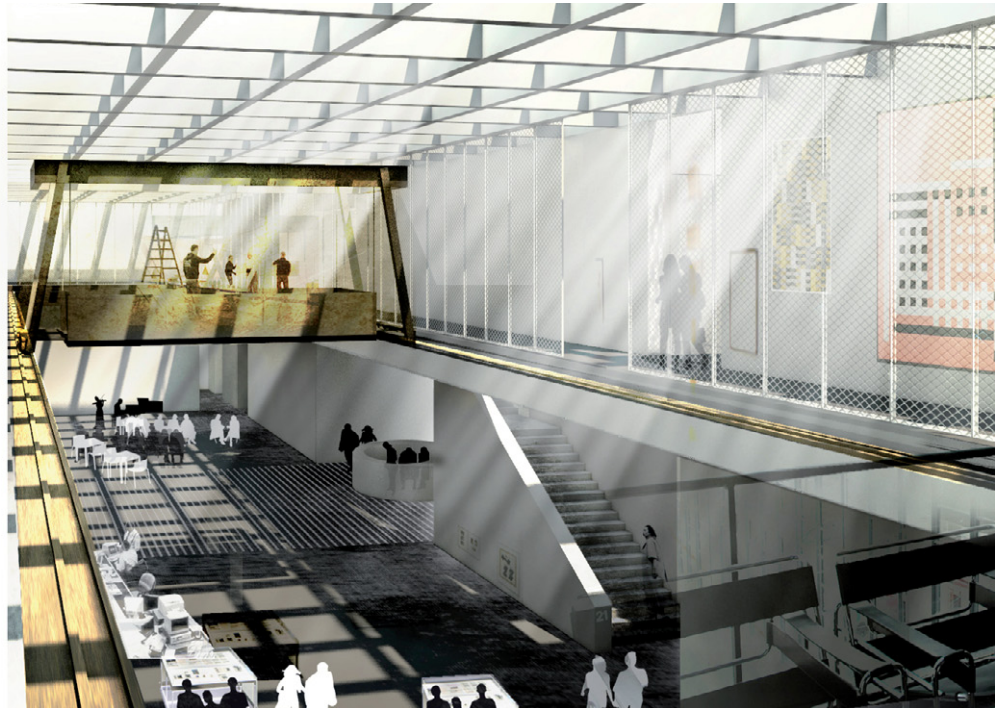


Bauhausmuseum Dessau



01



02

- 01 Blick in die Halle von der Galerie, im Hintergrund der Portalkran zum Bestücken der Topoi
- 02 Blick entlang der Kavalierstraße

Bauhausmuseum – Dessau / 2015

Project	BMD
Bauherr	Stiftung Bauhaus Dessau
Status	Internationaler offener Wettbewerb
Budget	15.500.000 €
Grundstück	10.950 m ²
BGF	5.408 m ²
In Koop. mit	MX_SI, Barcelona

Das Bauhausmuseum wird eine lebendigen Bühne, die die Präsentation ihrer Exponate ständig erneuert. Sein zweigeschossiger horizontaler Solitär hebt sich vom Kontext ab. Die Eingänge liegen entlang der Wegeverbindung zwischen Bahnhof und Ratsgasse. In diese Sequenz von öffentlichen Räumen reiht sich das Forum als urbaner Raum für alle Arten von Veranstaltungen ein..

Der ‚Kosmos Bauhaus‘ liegt im Obergeschoss. Ein Parcours durchquert alle Topoi in thematischer Abfolge und führt dann wieder hinunter in die Wechselausstellung. Um diese temporär zu vergrößern zu können, werden die

beiden letzten Topoi dieser zugeschaltet. Diese räumliche Organisation gibt dem Ausstellungsbereich ein hohes Maß an funktionaler Flexibilität. Die Topoi bilden sich als Kuben im Gebäudevolumen ab und es entstehen Sichtbezüge von Innen nach Außen. Anlieferung und Logistik befinden sich am nördlichen Ende, von wo Materialien und Exponate mittels eines Portalkrans in die Ausstellungsräume bei laufendem Betrieb eingebracht werden. Diese mobile, identitätsstiftende Struktur ermöglicht dem Museum ein Maximum an organisatorischer Flexibilität und der Besucher kann die dynamische Veränderung der Ausstellungsbereiche direkt miterleben.

Bäume und skulpturale Böschungen gliedern das Gelände und schaffen Blickbeziehungen. Die Stellplätze werden östlich des Y-Hochhauses in die künstliche Topographie eingebettet. Die gewählte Lage des Museums lassen das Mahnmal der Opfer des Faschismus, die Alberto-Adriano-Gedenkstele und einen Großteil der Bäume unberührt.